

## Datenschutzerklärung

Wenn Sie das Onlineangebot des Formularservers nutzen, werden Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Die für den Antragservice erforderliche Datenübermittlung – auch für die Online-Bezahlung – erfolgt verschlüsselt und nur zu dem von Ihnen gewünschten Zweck. Innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg werden Ihre Daten von der für die Anfragen- bzw. Auftragsabwicklung zuständigen Organisationseinheit verarbeitet. Überdies wird noch Ihre IP-Adresse mitgespeichert, jedoch nicht ausgewertet. Diese Daten auf dem Formularserver werden nach 180 Tagen automatisch gelöscht. Ihre Daten werden solange wie dies für die Erfüllung der Aufgabe, zu Dokumentationspflichten bzw. aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist, gespeichert.

**Mit der Nutzung des Angebots willigen Sie in die elektronische Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten - einschließlich des Bezahlvorganges - gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Art 7 DSGVO ein.** Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Fall endet jedoch Ihre Nutzungsmöglichkeit des Onlineangebotes.

Wird der Beantragungsprozess abgebrochen, erfolgt nur eine vorübergehende (im aktiven Beantragungsprozess) Datenhaltung. Eine vorübergehende Datenhaltung erfolgt auch bei der Eingabe von Daten in Formulare, welche nur ausgedruckt, jedoch nicht elektronisch eingereicht werden. Die Löschung erfolgt mit Schließen des Vorganges. Sollten Sie uns das ausgefüllte Formular per Post zuschicken, wird dieses entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zur Nachweispflicht für kassenwirksame Belege aufbewahrt.

Hinsichtlich Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten geben wir Ihnen folgende Hinweise:

### 1. Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person. Dazu gehören z. B. Name, Adresse, Telefonnummer sowie die E-Mail-Adresse, wenn sie den Namen enthält. Welche Daten von Personen, wie lange von welchen anderen Personen erfasst und abgespeichert werden dürfen, hängt grundsätzlich aufgrund des Persönlichkeitsschutzes jedes Einzelnen (verfassungsmäßiges Recht auf informationelle Selbstbestimmung) entweder von der Einwilligung der jeweiligen Person oder der gesetzlichen Ermächtigung zur Datenerhebung ab.

### 2. Datenverarbeitung für die elektronische Urkundenbeantragung

Die Angabe persönlicher Daten ist für die Prüfung der Voraussetzungen für die Erteilung einer Urkunde entsprechend der Vorschriften § 62 in Verbindung mit § 55 Personenstandsgesetz (PStG) erforderlich. Des Weiteren werden die persönlichen Daten des Antragstellers benötigt um die Urkunde zuschicken zu können. Die Daten werden zur Abwicklung Ihres Auftrages verarbeitet.

Im Urkundenbestellassistent werden folgende Daten erhoben:

- Angaben zur beurkundeten Person: Vorname, Familienname, Geburtsname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort
- zusätzlich bei Eheurkunden: Name und Geburtsdatum der Ehegatten, Eheschließungsdatum
- zusätzlich bei Sterbeurkunden: Sterbedatum

- Angaben zum Antragsteller: Vorname, Familienname, Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort, Bundesland, Staat), E-Mail-Adresse, Telefonnummer (freiwillig)

Diese Daten werden zur Abwicklung Ihres Auftrages verarbeitet. Die Daten werden in den elektronischen Posteingang des Fachverfahrens zur Ausstellung von Urkunden übernommen. Die Löschung des Posteingangs erfolgt automatisch nach 180 Tagen.

Hinweis bei der Nutzung von Kopien: Daten, die nicht zur Identifizierung benötigt werden, sollen auf der Kopie geschwärzt werden. Dies gilt insbesondere für die auf dem Ausweis aufgedruckte Zugangs- und Seriennummer. Die Kopie wird unverzüglich vernichtet, sobald der mit der Kopie verfolgte Zweck erreicht ist.

Zusätzlich zu den personenbezogenen Daten kann (freiwillig) die Registernummer und das ausstellende Standesamt vorhandener Urkunden angegeben werden

### **3. Datenübermittlung an Dritte**

Übermittlungen personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen zwingender nationaler Rechtsvorschriften oder wenn die Weitergabe im Fall von Angriffen auf unsere Netzinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.

Datenweitergaben zu anderen nichtkommerziellen oder zu kommerziellen Zwecken erfolgt nicht.

### **4. Übersetzungen mit Conword**

Der Formularserver nutzt das DSGVO-konforme Übersetzungsprogramm Conword.io zur Übersetzung der Formularinhalte in Echtzeit. Grundsätzlich werden die Werte der Eingabefelder nicht übertragen. Bei Conword werden keine Nutzerdaten gespeichert, die nicht zur Funktion benötigt werden. Alle Partner und Dienstleister haben ihren Unternehmenssitz innerhalb der EU und handeln im Sinne der DSGVO. Die Übersetzungen werden durch DeepL SE generiert. Im Rahmen der automatisierten Übersetzung werden alle Textpassagen verschlüsselt übertragen und nicht von DeepL gespeichert. Die versendeten Textpassagen werden nicht zu Trainingszwecken für künstliche Intelligenzen eingesetzt.

### **5. Datenschutzbeauftragter**

Der behördliche Datenschutzbeauftragte hat die Aufgabe, beratend und kontrollierend auf die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz bei der Landeshauptstadt Magdeburg hinzuwirken. Für die Bürgerinnen und Bürger ist er die zentrale Anlaufstelle bei allen datenschutzrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Landeshauptstadt Magdeburg.

Datenschutzbeauftragter  
Julius-Bremer-Straße 10  
D - 39104 Magdeburg

Telefon: Behördennummer 115  
E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de)

### **6. Rechte der betroffenen Person**

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall endet jedoch Ihre Nutzungsmöglichkeit des Onlineangebotes. Durch

den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ferner:

- Auskunftsrecht gegenüber den Verantwortlichen, welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.
- Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden nur insoweit wie die Verarbeitung nicht erforderlich ist (Art. 17 DSGVO)
- Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen.

Bei Anfragen dieser Art, wenden Sie sich bitte an:

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de).

Ihre Anfrage wird ggf. an die zuständige Organisationseinheit zur Beantwortung weitergeleitet.

Bitte beachten Sie, dass wir bei derartigen Anfragen sicherstellen müssen, dass es sich tatsächlich um die betroffene Person handelt. Aus diesem Grund wird regelmäßig ein Identitätsnachweis erforderlich sein.

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde für die Gemeinden in Sachsen-Anhalt ist der

Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Otto-von-Guericke-Str. 34 a  
39104 Magdeburg  
(postalisch erreichbar unter: Postfach 1947, 39009 Magdeburg).

## **7. Änderung der Datenschutzerklärung**

Aufgrund von Weiterentwicklungen unserer Webseite oder Änderungen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behält sich die Landeshauptstadt Magdeburg vor die Datenschutzerklärung, sofern dies erforderlich ist, zu ändern. Es empfiehlt sich daher die Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit erneut durchzulesen.

Stand: 16.05.2025